

Persönliche Vorsorge im Erwachsenenschutzrecht

Die Vorsorgedokumente und deren Erstellung

Kursleitung

Annina Spirig

Bsc FHL Soziale Arbeit, Spezialistin Persönliche Vorsorge

Raoul Dürr

Sozialarbeiter FH, Pro Senectute Kanton Zürich,
Mitglied Fachausschuss Docupass



Zielgruppe

Mitarbeitende von Pro Senectute, die seit Kurzem in der Beratung zur persönlichen Vorsorge (Docupass) tätig sind oder mit Docupass arbeiten (zum Beispiel am Empfang). Freiwillige von Pro Senectute, die mit Klientinnen und Klienten über Fragen rund um das Lebensende sprechen. Interessierte externe Fachpersonen, die Beratungen mit Bezug zum Docupass anbieten.

Kursziele

Die Teilnehmenden...

- kennen die Rahmenbedingungen des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts.
- kennen die Vorsorgeinstrumente Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag, ihre Chancen und Grenzen.
- wissen über die Entwicklungs-, Validierungs-, Umsetzungs- und Beendigungsphase der Vorsorgeinstrumente Bescheid.
- lernen das Kartenset «Go Wish – Meine Wünsche für mein Lebensende» kennen.
- erweitern ihre Beratungskompetenzen zur persönlichen Vorsorge.

Kursinhalte

Anhand einer fiktiven Familiengeschichte werden die formellen und inhaltlichen Aspekte der Docupass-Inhalte (Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Anordnungen für den Todesfall, Testament) erläutert und anhand von vier Phasen beleuchtet. Hilfreiche Inputs und Anregungen für den Praxisalltag werden besprochen und konkrete Fragen der Teilnehmenden bearbeitet.

Datum

Freitag, 21. März 2025, 09.15 bis 17 Uhr

Ort

Foyer St. Anton, Klosbachstrasse 36, 8032 Zürich

Kosten

Pro Senectute Schweiz übernimmt die Teilnahmekosten von Mitarbeitenden und aktiven Freiwilligen von Pro Senectute Organisationen. Externen Teilnehmenden verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von 250 Franken pro Tag.

Pro Senectute Schweiz

Lavaterstrasse 60 · Postfach · 8027 Zürich · Telefon 044 283 89 89
Fax 044 283 89 80 · info@prosenectute.ch · prosenectute.ch

Postkonto 87-500301-3
IBAN: CH91 0900 0000 8750 0301 3

